



## *Pressemitteilung*

---

# **Neuer Präsident an der American Academy in Berlin: Terry McCarthy vom Los Angeles World Affairs Council**

BERLIN, 5. September 2018: Die Trustees der American Academy in Berlin haben Terry McCarthy zum 1. September 2018 zum nächsten Präsidenten der Institution ernannt. McCarthy, ein preisgekrönter Journalist, war zuvor Präsident und CEO des Los Angeles World Affairs Council. Er kommt morgen, am 6. September 2018, in Berlin an und folgt auf Professor Michael P. Steinberg, der an die Brown University zurückgekehrt ist.

Terry McCarthy sagt: „Ich freue mich darauf, die American Academy in Berlin gerade zu diesem Zeitpunkt zu leiten, der für die transatlantische Beziehung so ausschlaggebend ist. Amerika ist ein Land, das auf Ideen gegründet wurde. Deutschland ist ein Land der großen Denker, die große Ideen hervorbringen. Die American Academy existiert, um beide miteinander zu verbinden, indem sie das Beste der amerikanischen Denkweise und Kultur nach Deutschland bringt. Als Korrespondent und jemand, der Philosophie studiert hat, wurde ich stets davon angetrieben, zu hinterfragen, warum Menschen so handeln, wie sie handeln und welche Rolle Politik, Ökonomie und Kultur bei ihren Entscheidungen spielen. Die American Academy, die gerade das 20-jährige Jubiläum ihres Fellowship-Programms feiert, ist der ideale Ort, um Menschen unterschiedlichster Disziplinen zusammenzubringen, um gemeinsam zu diskutieren und Antworten auf diese Fragen zu finden. Durch solch persönliche Dialoge und Fragestellungen – eine Tradition, die auf die allererste Akademie von Plato zurückzuführen ist – können wir unsere Perspektiven erweitern und das Verständnis zwischen Deutschland und den USA weiterhin fördern.“

Vor seiner Berufung an das Los Angeles World Affairs Council 2012 arbeitete McCarthy 27 Jahre lang als Journalist. Von den USA, Europa und Asien bis hin zum Nahen Osten und Lateinamerika berichtete er für TV- und Printmedien über Politik, Wirtschaft und militärische Konflikte sowie soziale Themen und die Umwelt. Er arbeitete für ABC News und CBS News und war Auslandskorrespondent für die Zeitung *The Independent* und das Magazin *Time* – von 2000 bis 2005 als Bürochef der *Time* in Los Angeles. Sein Journalismus wurde mit einem Edward R. Murrow Award, vier Emmys und einem Asian Human Rights Press Award ausgezeichnet.

Geboren in London und aufgewachsen in Irland, erhielt McCarthy seinen Bachelor-Abschluss mit Auszeichnung in Philosophie, Deutsch und Griechisch vom University College Dublin. Seine Verbindung nach Deutschland reicht Jahrzehnte zurück. 1975 verbrachte McCarthy ein Semester in einem Benediktiner-Internat in Münsterschwarzach, in der Nähe von Kitzingen. 1978 besuchte er das Riemenschneider Gymnasium in Würzburg. 1981 studierte er mit einem DAAD-Stipendium an der Universität von Tübingen. Neben Englisch und Deutsch spricht McCarthy Französisch, Spanisch, Japanisch und Chinesisch.

### **Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:**

Helga Beck, Senior Manager, Press and Communications

Tel: +49 (0)30 – 80483-404

Email: [hb@americanacademy.de](mailto:hb@americanacademy.de)

**Bitte folgen Sie diesem Link, um hochauflösende Fotos und eine Biografie herunterzuladen:** [www.americanacademy.de/press/](http://www.americanacademy.de/press/)